

Protokoll der PGR-Sitzung von St. Jakobus Frankfurt vom 25.06.2020 in Mutter vom Guten Rat

Sitzungsdauer: 19.30 bis 21.50 Uhr

Protokollführung: Lothar Höhn

Anwesende PGR-Mitglieder:

Thomas Baingo, Laura Dausener, Conny Fischer, Lothar Höhn, Claudia Jestädt, Rolf Karg, Dominik Kosok, Max Leißner, Silke Meyer, Monika Nicol, Tanja Rausch, Marco Rodriguez, Sven Schratz, Daniel Volp, Pastoralreferent Hans-Peter Labonte, Pfarrer Werner Portugall.

Jugendsprecher: Lucas Rodriguez

Entschuldigte PGR-Mitglieder: Dr. Jürgen Decher, Michael Durchholz.

Gäste: Martina Heidrich (VRK), Caroline Malczewski (Kita-Koordinatorin)

TOP 1 Geistlicher Impuls

Nach der Begrüßung durch Rolf Karg beginnt Dominik Kosok die Sitzung mit einem geistlichen Impuls.

TOP 2 Regularien

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Den geistlichen Impuls für die nächste Sitzung übernimmt Conny Fischer.

Das Protokoll der Sitzung vom 5. März wird bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.

TOP 3 Gremienarbeit in Zeiten von Corona

Nach einem Austausch in Kleingruppen werden Aussagen im Plenum gesammelt:

Die Kirchenöffnungen an Wochentagen wurden gerne angenommen.

Sehr begrüßt wurden Gesprächsangebote in unterschiedlicher Form. Dies könnte noch erweitert werden.

Es wurden viele gute Ideen umgesetzt, z.B. Gottesdienst-Übertragung per Internet.

Die besondere Situation hat einen Digitalisierungs-Schub gebracht.

Ehrenamtliche waren unsicher, ob sie ihre Hilfe anbieten sollten oder warten, bis sie angesprochen werden.

Wie gut war die Kommunikation in die Gemeinde, insbesondere zu denjenigen ohne Internet-Erfahrung?

Die Nachfrage nach z.B. den Palmsonntags-Tüten war so groß, dass die Informationskanäle wohl funktionierten.

Die Abstandsregel mit Begrenzung der Anzahl von Gottesdienstbesuchern hat bei Überfüllung zu Konflikten bei der Einlass-Kontrolle geführt.

TOP 4 Kindertagesstätten in St. Jakobus

Caroline Malczewski, die zunächst PGR-Mitglied war, ist seit April KiTa-Koordinatorin von St. Jakobus. Sie hat dieses Amt von Szilvia Biro-Matisz übernommen. Caroline Malczewski ist studierte Sozialpädagogin und hatte einige Zeit als Jugendbildungsreferentin gearbeitet.

Die 3 KiTas unserer Pfarrei sind nun wieder geöffnet, jedoch mit zunächst reduzierten Gruppen-Größen von 15 anstelle von 20 Kindern. Es gab keine Probleme mit Eltern. Ab 6. Juli wird es dann keine Beschränkungen mehr geben. Die planmäßigen 3-wöchigen Schließzeiten in den Ferien werden beibehalten.

TOP 5 Sakramentenspendung in Zeiten von Corona

An die PGR-Mitglieder wurden vorab Informationsblätter zu Taufen, Erstkommunion und Firmung verschickt.

- Trauungen werden meist von den Paaren ins nächste Jahr verschoben, sind aber grundsätzlich unter Einhaltung der allgemeinen Vorschriften möglich.
- Die Firmung in diesem Jahr ist abgesagt und auf den planmäßigen Termin im nächsten Jahr verschoben.

- Taufen werden nur im Familienkreis durchgeführt unter Einhaltung besonderer Hygieneregeln.
- Die Erstkommunionfeiern werden derzeit in kleinen Gruppen von bis zu 5 Familien an mehreren Terminen durchgeführt. Es gibt positive Rückmeldungen zu diesen familiären Feiern. Gemeindemitglieder können nach vorheriger Anmeldung teilnehmen soweit noch Plätze frei sind. Im Herbst ist eine Erstkommunionfeier mit bis zu 10 Familien vorgesehen. Einige Familien haben sich entschieden, bis zum nächsten Jahr zu warten.
- Der Pfarrgemeinderat beschließt einstimmig: „Der PGR unterstützt die zu Erstkommunion, Firmung, Trauungen und Taufen vorliegenden Vorgehensweisen und bittet die zuständigen pastoralen Mitarbeiter*innen, diese wie beschrieben umzusetzen.“

TOP 6 Zukünftige Kirchen- und Thementeams

An die PGR-Mitglieder wurden vorab Mitglieder-Vorschlagslisten zu den drei Kirchenteams verschickt. Hierzu gab es Aktualisierungen aufgrund von Rückmeldungen in den vergangenen Tagen. Die Personen gemäß der angepassten Liste (siehe Anhang) wurden vom PGR einstimmig für die entsprechenden Kirchenteams bestätigt. Die Konstituierungen der Kirchenteams mit Wahl der Vorsitzenden wird noch vor, bzw. kurz nach den Ferien stattfinden.

Zur Neu-Organisation des Themen-Bereichs „Eine Welt und Umwelt“ wurde vorab ein Vorschlag vom 21.06.2020 verschickt. Dieser sieht 4 verschiedene Arbeitsgruppen innerhalb dieses Themenfeldes vor, damit Interessierte je nach ihren Neigungen mitarbeiten können, ohne sich für die gesamte Themen-Palette zu verpflichten.

- Der bisherige Sachausschuss „Eine Welt Umwelt“ wird gebeten, sich weiterhin um die Belange der Gemeinde-Partnerschaft mit Salasa zu kümmern. Aus dem PGR würden hier Max Leißner und Lothar Höhn mitmachen.
- Der Eine-Welt-Verkauf soll weiter durch die Ministranten mit Hans-Peter Labonte und Andrea Schmitt durchgeführt werden. Auch der Jugendsprecher Lucas Rodriguez gehört zu dieser Arbeitsgruppe.
- Eine neue Arbeitsgruppe „Umwelt“ wird sich u.a. mit der EMAS Zertifizierung befassen. Hierfür haben sich Bernd Buch (VRK), Rolf Karg, Martina Heidrich (VRK), Max Leißner und Jochen Lindenfeld gemeldet.
- Eine weitere Arbeitsgruppe ist für sonstige Eine Welt-Themen vorgesehen, wie die Mitarbeit im Netzwerk der Frankfurter Eine Welt-Gruppen und die Weiterentwicklung unserer Selbstverpflichtung.

Die Arbeitsgruppen sollen sich möglichst bis Ende September konstituieren und Sprecher*innen wählen. Daran anschließend ist vorgesehen, dass eine Gesamt-Vertretung des Themenbereichs „Eine Welt & Umwelt“ als Ansprechperson im PGR benannt wird.

Der im Schreiben vom 21.06.2020 ausgeführte Vorschlag für die zukünftige Strukturierung des Themenbereiches „Eine Welt und Umwelt“ wurde vom PGR einstimmig angenommen.

Für die zukünftige Ausgestaltung des Themenfeldes der „Senioren- / Altenarbeit“ gibt es noch keinen konkreten Vorschlag. Es ist fraglich, ob dieser Bereich als Teil der Familienarbeit oder als Teil der Sozialarbeit gesehen werden könnte. Senioren bilden keine homogene Gruppe und es gibt sie an allen Kirchorten. Zum Abschluss der Diskussion wird vorgeschlagen, dass das Team der Familienkirche hierzu Ideen entwickeln möge.

Vom PGR-Klausurtag gibt es noch die Anregung, ein Liturgie-Team zu bilden, das sich um Ausbildung und Koordination von Lektor*innen und Kommunionhelfer*innen kümmert. Hierzu sind die PGR-Mitglieder gebeten, sich zu überlegen, was gewünscht wird.

In den letzten Jahren gab es eine Projekt-Gruppe „Ehrenamt“. Die Ergebnisse dieser Gruppe sollen in einer zukünftigen PGR-Sitzung besprochen werden, um das weitere Vorgehen abzustimmen.

TOP 7 Informationen aus dem Verwaltungsrat

Martina Heidrich berichtet von der VRK-Sitzung vom 17.06.2020:

Im neuen Verwaltungsrat wurden ähnlich wie bisher Zuständigkeiten verteilt: Dr. Andreas Leimbach kümmert sich um die Finanzen, Werner Goebel betreut das Personalwesen, Martina Heidrich managt die Immobilien, Bernd Buch hat die Technik der Gebäude im Auge, Dr. Bernadette Weyland und Christian Sauter koordinieren das Fundraising.

Das neue Gemeindezentrum St. Johannes wird voraussichtlich Ende Oktober fertiggestellt sein. Für die neue St. Johannes-Kirche ist der Weihetermin am 27. Juni 2021 um 17 Uhr mit dem Bischof vereinbart. Da die Gesamtkosten etwas über 5 Millionen liegen, beträgt der Eigenanteil von 10% etwas über 500.000 Euro. Dieser Betrag ist inzwischen weitgehend gesichert, u.a. durch eine Großspende über 64.000 Euro von „Aktion Mensch“.

TOP 8 Berichte und Informationen

Nach derzeitigem Stand soll die am 6. September 2020 geplante Gemeindefwallfahrt nach St. Martin in Worms stattfinden. Allerdings gibt es noch einige Unsicherheiten.

Das Jakobsweg-Projekt der Pfarrei ist zunächst um ein Jahr verlängert worden. Es gibt zahlreiche Absagen für dieses Jahr, und zwar meist dann, wenn eine verbindliche Entscheidung ansteht.

Dominik Kosok berichtet von der Jahreskonferenz des Projektes „Zwei und Alles“:

Das Projekt befindet sich in gemeinsamer Trägerschaft von Stadtkirche, Haus der Volksarbeit und St. Jakobus. Es war auf 4 Jahre angelegt und wurde nun verlängert. In 2019 gab es 24 Veranstaltungen mit insgesamt 425 Teilnehmern (darunter eine Veranstaltung mit 120 Tn.) und einem Alters-Durchschnitt von 46 Jahren. 60% der Teilnehmer waren nur bei einer Veranstaltung. Es wird eine sehr hohe Zufriedenheit zurückgemeldet. Sport-Angebote sind weniger gefragt, Essen und Kultur gehen sehr gut. Für die Werbung waren Flyer am effektivsten. Für die Pflege der Homepage fehlen personelle Ressourcen. Ein Antrag des früheren PGR St. Jakobus für mehr Offenheit für Alle in diesem Projekt wurde in die Werbemedien aufgenommen, hat sich aber nicht im Teilnehmerkreis bemerkbar gemacht. Für die Zukunft soll mehr auf ökumenische Ausrichtung und Ansprache Homosexueller geachtet werden (evtl. Kooperation mit entsprechenden Organisationen).

Max Leißner wird am 10. Juli in St. Mauritius über seinen Freiwilligendienst im Bistum Alaminos auf den Philippinen berichten.

Die nächste PGR-Sitzung ist am 26. August.

Anlagen:

- Information zur Erstkommunion 2020
- Information zum Firmkurs 2020
- Information zu Taufen
- Mitglieder-Liste der Kirchenteams
- Vorgehensweise Thementeam „Eine Welt & Umwelt“